219 Friedrich Wilhelm III., 1/2 Friedrichs d'or 1802 25
220 Desgl. 1817 28
221 Desgl. 1825 28
227 Wilhelm d. Gr. 1/2 Vereinskrone, 1868 95
233 Hannover, Georg III. 5 Taler 1813 50
234 Wilhelm IV., Rössel-Harzgold-Dukat 1831 100
235 2 1/2 Taler 1837 20
236 Ernst August, 2 1/2 Taler 1847 23
239 Georg V., Vereinskrone 1864 75
240 Westphalen, Hieronymus Napoleon, 10 Franken 1813 40
241 5 Franken 1813 40
243 Hessen-Darmstadt, Ludwig II., 5 Gulden 1841 32
246 Hessen-Kassel, Friedrich Wilhelm I. 5 Taler 1851, 5 Taler 1851 45
248 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig 2/3 Taler 1676 15
249 Paul Friedrich, 2 1/2 Taler 1840 35
250 Nassau-Usingen, Dukat 1809 60
252 Nassau, Wilhelm I. Dukat 1818 35
254 Sachsen, a. L. Moriz, Taler Annaberg 1550 15
263 Kf. Friedrich August III. Dukat 1799 38
265 Kg. Friedrich August I., Dukat 1826 35
266 Anton, Dukat 1827 35
267 Dukat 1832 38
268 Friedrich August II., Dukat 1838 35
269 5 Taler 1854 62
270 2 1/2 Taler 1845 40
271 Johann, 1/2 Vereinskrone 1870 86
273 Sachsen-Coburg-Gotha, Ernst, Dukat 1836 75
279 Württemberg, Eberhard Ludwig, gold. Sterbejeton 1733 20
281 Wilhelm, Dukat 1840 35
282 10 Gulden 1824 50
283 5 Gulden 1825 28

Weltliche Herren.

336 Arenberg, Ludwig Engelbert C-Paler 1785 20
346 Hohenlohe-Langenburg zu Kirchberg, Christian-Friedrich Karl, C-Taler 1781 35
347 Hohenlohe-Oehringen, Ludwig Friedrich Karl, C-Taler 1785 18
348 Hohenlohe-Schillingsfürst Karl Albrecht, C-Taler 1757 (Phönix) 18
352 Mansfeld Heinrich, Taler 1774 50
353 Halbtaler 1774 25
358 Rheinbund, Ed. Karl von Dalberg, Dukat 1809 75
360 Salm-Kyrburg, Friedrich III., C-Taler 1780 22
367 Stolberg-Wernigerode, Heinrich, Dukat 1824 60
370 Wied zu Runkel, Christian Ludwig, Ausbeutetaler 1762 120

Städte.

374 Hamburg, Dukat 1807 75
375 Dukat 1810 40
376 Dukat 1834 30
377 Desgl. 1844 30
378 Desgl. 1864 35
384 Nürnberg, Dukatenklippe 1700 35
389 Frankfurt, Dukat 1856 32
394 Regensburg (Franz I.), Dukat o. J. 35
399 Schwäbisch Hall, Josef II., Dukat 1777 80

Schweiz.

403 Bern, Taler 1795 11
404 Chur, Dicken 1624 und Lot von versch. Silbermünzen 25
407 St. Gallen, 20 Frcs. 1883 45

Italien.

400 Kirchenstaat, Pius IX. 2 1/2 Scudo 1858 30
410 1 Scudo 1861 22
411 Desgl. 1854 17
414 Sardinien, Victor Emanuel 10 Lire 1857 25
415 Humbert I., 20 Lire 1863 38
416 Victor Emanuel II., 10 Lire 1863 28
417 5 Lire 1865 22
418 Victor Emanuel III., 20 Lire 1903 50
419 10 Lire 1902 33
424 Monaco, Karl III., 20 Frcs. 1879 50
428 San Marino, 20 Lire 1925 110
429 10 Lire 1925 90
438 Venedig, Lodovico Manin, Dukat 28
440 Kaiser Franz II. Dukat 40

(Schluß folgt.)

Stephens-Sammlung, 4. Teil.

Nun kommt bereits am 15. und 16. November die vierte Tranche der Sammlung Stephens bei H. R. Harmer in London zur Versteigerung, die durch ihre Reichhaltigkeit besonders interessant ist. Sie umfaßt die Marken der italienischen Staaten, Mutterland, wie Kolonien, Oesterreich, Italien aus der österreichischen Herrschaft, Frankreich, Skandinavien und der Schweiz.

Unter den italienischen Marken ragt eine Modena, Edition 1859, 80 c, orange-braun, in einem Block 5 : 6, also 30 Stück hervor, die auf sieben Pfund geschätzt ist. Eine Kollektion von verschiedenen Modenamarken, gebraucht und ungebraucht, darunter 40 c blaßblau und mehrere Fehldrucke sind mit 52 Pfund taxiert. Unter den Marken von Neapel finden wir die Ausgabe 1860, 1/2 t, blau, ungebraucht, selten (1 Pf.), dieselbe Marke noch zweimal in Farbenabweichungen, auch jede mit 1 Pf. geschätzt, Ausgabe 1860 mit Savoyenkreuz, 1/2 t tiefblau, 1 Pf., ferner eine ganze Kollektion von Neapelmarken, fast alle gebraucht, enthaltend auch 1/2 gr lila, 20 gr gelb und einen Viererblock eines halben Groschens schwarz, Fehldruck, (60 Pf.) Von Sardinien ist die Ausgabe von 1853, ein gebrauchter Satz, enthaltend 5 c, 20 c, und 40 c, frische Farben, breite Ränder (3 Pf.) da. Von Sizilien fällt uns ein Viererstrip neben Zweierstrip, 1/2 gr, orangegelb auf (6 Pf.) Weiters 10 gr, indigoblau, Viererblock, breite Ränder (4 Pf.). Interessant sind mehrere Toscana: Ausgabe 1851—52, 1 s gelb und blaßblau, Paar (2 Pf.) Dieselbe Ausgabe, 2 s, Paar, Stempel „Porto Ferraria", (3 Pf.)

Unter den österreichischen Marken begegnen wir der Ausgabe 1850 zu 1, 2, 3, 6 und 9 Kreuzer, alle ungebraucht (7 Pf.), einer schönen Sammlung von Marken der Ausgaben 1867—1877, von Probedrucken, Zeitungsstempeln und Donau-Dampfschiffahrtsmarken, meist gebraucht (185 Pf.) Von italienischen Marken aus der Zeit der österreichischen Herrschaft ist eine schöne Sammlung der Ausgaben 1850 und 1858 zu 5 c (13 Stück), 10 c (10), 3 s schwarz (3). Zeitungsstempel zu 4 kr rot, alle gebraucht (86 Pf.) vorhanden. Frankreich ist u. a. mit einem Viererblock 1849—50, 15 c grün, (4 Pf.), der in französischen Katalogen auf 50.000 Francs geschätzt ist. Von derselben Ausgabe ist auch ein Viererblock zu 25 c, blau, ebenfalls in franz. Katalogen mit 50.000 Francs bewertet, (4 Pf.), und 1 fr, karmin, dieselbe Ausgabe, in franz. Kat. mit 15.000 fr gewertet (4 Pf.) Dänemark ist mit einer 48 sk. mit 12 1/2 Zähnen, lila und braun, Ausgabe 1870—71, (4 Pf.), Norwegen mit drei Viererblocks der Ausgabe 1856—57, zu 3, 4 und 8 sk, alle gebraucht, (12 Pf.), Schweden mit der Ausgabe 1855, 6, 8 und 24 sk auf dünnem Papier mit rauher Zähnung (3 Pf.) vertreten.

Unter den Marken der Schweiz ragen hervor: Ein Paar, 1843, 5+5 c auf grüngelb (1 Pf.), 1850 Lokalpost Winterthur, 1 1/2 r. Horizontalpaar mit P. P. gestempelt und eine gute Sammlung der Ausgaben von 1860—1882 mit Probedrucken und Postmarken, fast alle gebraucht (151 Pf.)